

AutorInnen = Les auteurEs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **11 (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUTORINNEN LES AUTEUReS

Bernhard Altermatt

Lic. phil. I / lic. ès lettres, Historiker. Zweisprachiges Studium der Zeitgeschichte, Geschichte der Neuzeit und Politikwissenschaft Mittel- und Osteuropas an der Universität Freiburg (Schweiz) mit Studienaufenthalten in Brüssel und Sarajewo. Projekte: Doktorarbeit zum Thema *Territoriale Mehrsprachigkeit und Sprachpolitik in der Schweiz und Belgien – 19. und 20. Jahrhundert*. Forschungsaufenthalt an der Universität Löwen (Belgien) mittels eines Nachwuchsstipendiums des SNL. Interessengebiete: Mehrsprachigkeit, Minderheiten, Sprachpolitik, Föderalismus, Territorialität, Sprachgrenzen, kultureller Pluralismus, Bildungsgeschichte. Lindengasse/Rue du Tilleul 9, CH-1700 Fribourg/Freiburg; b_altermatt@yahoo.com

Sandra Bott

Assistante diplômée à l'Institut d'Histoire économique et sociale de l'Université de Lausanne et travaille dans le cadre de sa thèse sur *Les relations économiques entre la Suisse et l'Afrique du Sud, 1910–1994. Aspects comparatifs avec les liens économiques entre les Etats-Unis et l'Afrique du Sud, 1945–1990*. IHES, BFSH2 – Université de Lausanne, CH-1015 Dorigny; Sandra.Bott@ihes.unil.ch

Axel Dossmann

Dr. phil., Historiker und Kulturwissenschaftler, arbeitet als freier Autor für Wissenschaft, Hörfunk, Dokumentarfilm und Ausstellungen, vor allem zur politischen Kulturgeschichte im 20. Jahrhundert, insbesondere zur Planung und Aneignung von Infrastrukturen, Vorstellungen von innerer Sicherheit, Biografiegeschichte, Erinnerungspolitik. Genthiner Strasse 6, D-10785 Berlin; axel.dossmann@t-online.de

Tobias Hug

Lic. phil., Studium der Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Zürich, zur Zeit Postgraduate Research Fellow an der University of Warwick, UK. PhD (*Perception and Representation of Early Modern English Impostors*). Interessengebiete: Sozial und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit, besonders England und Zentral Europa; Historische Anthropologie und *popular cultures*.
Department of History, University of Warwick, Coventry CV4 7AL;
T.B.Hug@warwick.ac.uk

Katja Hürlimann

Dr. phil., Historikerin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich für Wald- und Forstgeschichte an der ETH Zürich, bearbeitet ein Forschungsprojekt zum Thema *Holznot in der Ostschweiz (1750–1850)*. Forschungsschwerpunkte: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Schweizergeschichte, Historische Kriminalitätsforschung, Wald- und Forstgeschichte, Umweltgeschichte des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit.
www.katja-huerlimann.ch
Arbeitsbereich für Wald- und Forstgeschichte,
Departement Umweltwissenschaften, ETH Zentrum, 8092 Zürich; katja.huerlimann@env.ethz.ch

Ralf Klausnitzer

Dr. phil., Studium der Philosophie und der Literaturwissenschaft in Rostow/Don und Berlin, Promotion 1998 mit einer Arbeit zur Rezeption der deutschen Romantik im Dritten Reich, seit 1999 wissenschaftlicher Assistent am Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin.
Letzte Veröffentlichung: *Literaturwissenschaft. Begriffe – Verfahren – Arbeitstechniken*, Berlin 2004.
Unter den Linden 6, D-10099 Berlin; ralf.klausnitzer@rz.hu-berlin.de

Christian Koller

PD Dr. phil., Historiker; Oberassistent am Historischen Seminar der Universität Zürich, Arbeits- und Interessengebiete: Nationalismus, Rassismus, Militärgeschichte, Historische Semantik, Sportgeschichte, ArbeiterInnenbewegung, Geschichte interkultureller Kontakt, Geschlechtergeschichte, Selbstzeugnisforschung.
Historisches Seminar, Universität Zürich, Karl Schmid-Str. 4,
CH-8006 Zürich; chkoller@hist.unizh.ch

Xavier Landrin

Moniteur d'enseignement supérieur et allocataire de recherche en science politique à l'Université Paris X – Nanterre (Groupe d'Analyse Politique). Ses recherches portent sur les reconfigurations de l'espace politique, de l'espace académique et du champ littéraire au 19e siècle. Il travaille actuellement, dans le cadre d'une thèse de doctorat, sur les différentes formes du «libéralisme politique» du 19e siècle en France et en particulier sur l'activité politique du groupe doctrinaire.

Université Paris X – Nanterre, Groupe d'Analyse Politique

(bât. F, bureau 509), 200 av. de la République, F-92001 Nanterre; landrin@free.fr

Henry M. Taylor

Dr. phil., Studium der Filmwissenschaft, Geschichte und Verlagswissenschaft an den Universitäten Kent/Canterbury, Stirling (GB) und Zürich. Journalistische, publizistische und übersetzerische Tätigkeit. Assistent und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich (1990–1999, 2003–). Mehrjährige Postdoc-Forschungsarbeit über Biopics, erschienen in Buchform als *Rolle des Lebens: die Filmbiographie als narratives System*, Marburg 2002. Lehraufträge an der Universität Konstanz über «Spione, Verräter und Abtrünnige» im Film sowie an der Universität Zürich zu Realismus, historischem Film, Filmgeschichte sowie Figuren und Narration im Spielfilm. Seit Oktober 2003 Leiter des Nationalfonds-Forschungsprojekts *Verschwörung und Angstlust. Zur Theorie und Geschichte des Paranoia-Films*.

Ottostrasse 7, 8005 Zürich; henry.taylor@bluewin.ch

Andreas Volk

Lic. phil., Soziologe, Dozent an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich, seit 2003 Mitarbeit am Nationalfondsprojekt *Verschwörung und Angstlust. Zur Theorie und Geschichte des Paranoia-Films*.

www.avolk.ch

Postfach 2159, CH-8033 Zürich; andreas.volk@hgkz.net

Jean-Claude Waquet

Historien, directeur d'études à l'Ecole pratique des Hautes études, Paris. Spécialiste de l'Italie et de la France. A travaillé sur l'histoire des institutions, des finances, de la corruption, des langages politiques. S'intéresse aujourd'hui à l'histoire de la négociation.

10 Bd. Jourdan, 75014 Paris; waquet@free.fr

Kerstin Wolff

Dr. phil., Historikerin, Mitarbeiterin im Archiv der deutschen Frauenbewegung, zuständig für die Bereiche Forschung und Publikation und Lehrbeauftragte an der Universität Kassel. Publikationen: (zusammen mit Elke Schüller) *Fini Pfannes. Protagonistin und Paradiesvogel der Nachkriegsfrauenbewegung*, Königstein im Taunus 2000; «*Stadtmütter*». *Bürgerliche Frauen und ihr Einfluss auf die Kommunalpolitik im 19. Jahrhundert (1860–1900)*, Königstein im Taunus 2003; (zusammen mit Nadine Freund) «Um harte Kerne gegen den Kommunismus zu bilden ...». Die staatsbürgerliche Arbeit von Theanolte Bähnisch in der Zeitschrift «Die Stimme der Frau», in *Ariadne – Forum für Frauen- und Geschlechtergeschichte* 44 (2003), 62–70.

Archiv der deutschen Frauenbewegung, Gottschalkstr. 57, D-34127 Kassel;
wolff@addf-kassel.de